

Schulen bei Wettbewerb ausgezeichnet

Bremen/Bremerhaven (ph). Beim bundesweiten Schülerwettbewerb „Demokratisch handeln“ haben Schulen aus Bremen und Bremerhaven Auszeichnungen erhalten. Insgesamt wurden 58 Preise vergeben, 12 gingen ins Land Bremen. Im Vergleich zu anderen Bundesländern erreichte Bremen damit eine Spitzenplatzierung.

Die Preisträger sind über alle Schularten verteilt: Drei Projekte kommen aus Grundschulen, zwei aus Sekundar-I-Schulen, vier aus gymnasialen Oberstufen, zwei aus Berufsschulen und eins aus der freien Circusschule Jokes. Aus Bremerhaven wurde das Theater-Projekt „Grenzland. Wunderland. Unserland.“ ausgezeichnet, das das Lehrerfortbildungsinstitut initiiert hatte. Die Gewinner werden nun im Juni für vier Tage zu einer „Lernstatt Demokratie“ nach Münster eingeladen. Dort können die Schüler ihre Projekte vorstellen, sich in Workshops mit Themen wie demokratischem Handeln auseinandersetzen und mit Politikern diskutieren.

Der Wettbewerb wird vom Förderverein „Demokratisch Handeln“ seit 1989 jährlich ausgeschrieben. Er will das Interesse der Jugendlichen für Politik wecken und demokratische Werte vermitteln. Ideelle Partner sind die Theodor-Heuss-Stiftung und die Akademie für Bildungsreform.